

# Sortimenter!

## Keine saure Gurkenzeit!

❖ ❖ ❖ Das Buch ist erschienen, ❖ ❖ ❖  
 Ⓛ dessen Ausgabe vom gesamten Klerus sehnlichst erwartet wurde:

### Ausgeführte Katechesen

für den Religionsunterricht der Fortbildungs-Schule  
 und die Christenlehre

von

**Johann Schwab,**  
 Priester der Diözese Regensburg.

**Band I: Glaubenslehre: Gott, Christus, die Kirche.**

Ende d. M. erscheint:

**Band II: Die Sittenlehre. — Band III gelangt im Juli zur Ausgabe.**

Jeder Band in Ganzleinwand gebunden M. 2.50 ord., M. 1.75 netto, M. 1.65 bar.

— Freixemplare 13/12, auch gemischt. —

Ein erfahrener Praktiker, Herr Pfarrer A. Wagner in A., schreibt:

„... Die vorzüglich ausgewählten Themen werden in farbig-frischen Bildern dargeboten, aus denen durch Fragen der Lehrsatz entwickelt wird. Die Anwendung ist kurz und packend, wie es eben der Natur dieser Lebensstufe entspricht. Der Lehrton ist mehr freundschaftlich, dabei voll Leben und Schwung. Das vorliegende Buch ist somit ein vortreffliches Hilfsmittel für jeden Geistlichen, der in Fortbildungsschulen, Bürger(Real-)schulen und in der Christenlehre Religionsunterricht zu erteilen hat. Auch Religionslehrer an Mittelschulen werden daraus lernen können.“

Daß der Verfasser es verstanden hat, seiner schwierigen Aufgabe in jeder Beziehung gerecht zu werden und damit eine sich empfindlich bemerkbar machende Lücke in der Literatur auszufüllen, sieht man am besten aus der Tatsache, daß die Ausgabe des 3. Tausend von Band I schon in Kürze notwendig wird.

Dieses erfreuliche Resultat verdanken wir nicht zuletzt dem weitgehendsten Interesse des sehr verehrl. Sortiments, welches wir, dadurch ermutigt, heute abermals freundlichst bitten, anlässlich der Ausgabe des 2. Bandes erneut eine umfassende Propaganda einsehen zu wollen. Die Fortbildungsschul-Katechesen von Schwab bilden das erste und einzige, vollständige Werk dieser Art, seine Herausgabe war eine unumgängliche Notwendigkeit, nachdem den Fortbildungsschul-Katechesen sowohl, als auch den Geistlichen bei der Christenlehre bisher jedes Hilfsmittel fehlte. Käufer ist deshalb der gesamte Klerus, ganz besonders auch die Priesteramts-Kandidaten.

Für entsprechende Rezensionen und Insertionen in der maßgebenden Presse werden wir besorgt sein, und so dürfte in nächster Zeit nach diesem Werk eine außerordentlich rege Nachfrage sein. Wir bitten daher nochmals, die Lager zu versehen. Die Bemühungen des verehrl. Sortimentsbuchhandels unterstützen wir gern durch Lieferung von wirkungsvollen Spezialprospekten in jeder Anzahl gratis und franko.

Weißer Bestellzettel.

Donauwörth, im Juni 1911.

Buchhandlung Ludwig Auer.